

samen Gegenstoß deutsche Söldnerarmeen als verlorene Trupps hinhaltend kämpfen sollen, bis das ganze Gebiet bis zum Rhein zerstört, vergiftet und unpassierbar gemacht worden ist. Solche Vernichtungsabsichten amerikanischer Generalstäbler gegenüber Westdeutschland wurden veröffentlicht. Es muß also möglich sein, die ganze Bevölkerung zu alarmieren, daß eine solche Katastrophe vom deutschen Volke in seinem eigenen Lebensinteresse selbst verhindert werden muß.

Die Vernichtung von Land und Leuten, das ist also die Aussicht für die westdeutsche Bevölkerung im Falle eines Angriffskrieges durch die amerikanischen Imperialisten.

Diese, alle Volksschichten bedrohende Todesgefahr der Bevölkerung Westdeutschlands an Hand der überall sichtbaren Kriegsvorbereitungen, wie zum Beispiel am Rhein und an der Lorelei und sonstwo und an Hand einer ganzen Reihe solcher und ähnlicher Äußerungen der Organisatoren des Krieges zum Bewußtsein zu bringen, ist eine Aufgabe der Massenaufklärung, die unsere Genossen von der KPD und die wir in der Deutschen Demokratischen Republik mit allen Mitteln der Agitation in Wort und Schrift und im Rundfunk viel entschiedener als bisher durchführen müssen. Wir müssen sagen, daß wir in dieser Beziehung nicht alle uns zur Verfügung stehenden Kenntnisse und Möglichkeiten bisher ausgenutzt haben. Der Hinweis zum Beispiel auf die grausame Kriegführung der Amerikaner in Korea, die rücksichtslos jede von der Volksarmee befreite Stadt in Südkorea und ihre Bevölkerung niederbomben, kann der westdeutschen Bevölkerung vor Augen führen, was die amerikanischen Imperialisten ihr gegenüber an neuen Kriegsverbrechen zu leisten imstande wären. Es muß also möglich sein, eine Atmosphäre des Abscheus und des Hasses gegen diese kalt rechnenden Mörder und Verderber unseres Volkes zu erzeugen.

Hieran anknüpfend sollen wir in einer systematischen Kampagne die in den vergangenen Jahren auf die Vernichtung des deutschen Volkes eingestellte Politik der amerikanischen Imperialisten allen Deutschen in Erinnerung bringen.

Es war derselbe Truman, der heute amerikanischer Präsident ist, der im Jahre 1941 den Ausspruch tat, daß es das beste sei, wenn sich Deutschland und Rußland gegenseitig ausbluten. Es ist dieselbe Einstellung, die die Amerikaner am Schluß des zweiten Weltkrieges dazu führte, sinnlos die deutschen Städte in Schutt und Asche zu legen und Hunderttausende wehrlose Männer, Frauen und Kinder zu töten. Das müssen wir nicht einige Male, das müssen wir tausende Male wieder-